

Meine Personalpronomen Reihe hatte ich im August gestartet. Ziemlich schnell war klar – es geht immer um **Identität**. Es startete mit dem **ICH** und dann der nächste Impuls vom **ICH** zum **WIR**.

Zwischenzeitlich hatten wir einige Impulse, die sich mit der ICH Identität befasst haben (3.9. - Irene Bartz / 5.9. - Bernd Schieritz / 11.9. - Uta Rast / 9.10. - Wolfgang Spatz) Viele Bibelverse zur Ermutigung wurden uns an die Hand gegeben, wenn wir z.B. unsicher, und ängstlich sind, oder Sicherheit brauchen für uns Seele, wo ihr Ankerplatz ist. Aber auch zur Proklamation in die sichtbare und unsichtbare Welt, damit klar ist, zu wem wir gehören und was die Wahrheit ist. Einerseits brauche ICH die Erkenntnis, wer ICH bin in Jesus (um für ihn die Gute Nachricht ins Land bringen zu können), anderseits brauche ICH die Erkenntnis, dass es seine Gute Nachricht ist, die wichtig ist und nicht mein ICH. Ein schmaler Pfad. Johannes der Täufer hat diese passende Aussage dazu getroffen:

Johannes 3:30

Christus soll immer wichtiger werden, und ich will immer mehr in den Hintergrund treten. HfA

Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. Luth

Er muss immer größer werden und ich immer geringer. NGÜ

PERSONALPRONOMEN

Das ICH sucht



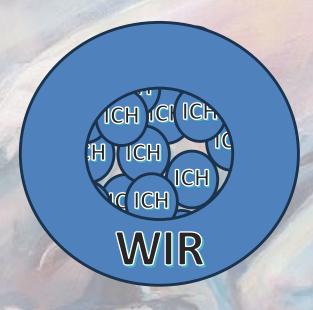
Wörterbuch Iden-ti-tät

Echtheit einer Person oder Sache; völlige Übereinstimmung mit dem, was sie ist oder als was sie bezeichnet wird

IDENTITAT

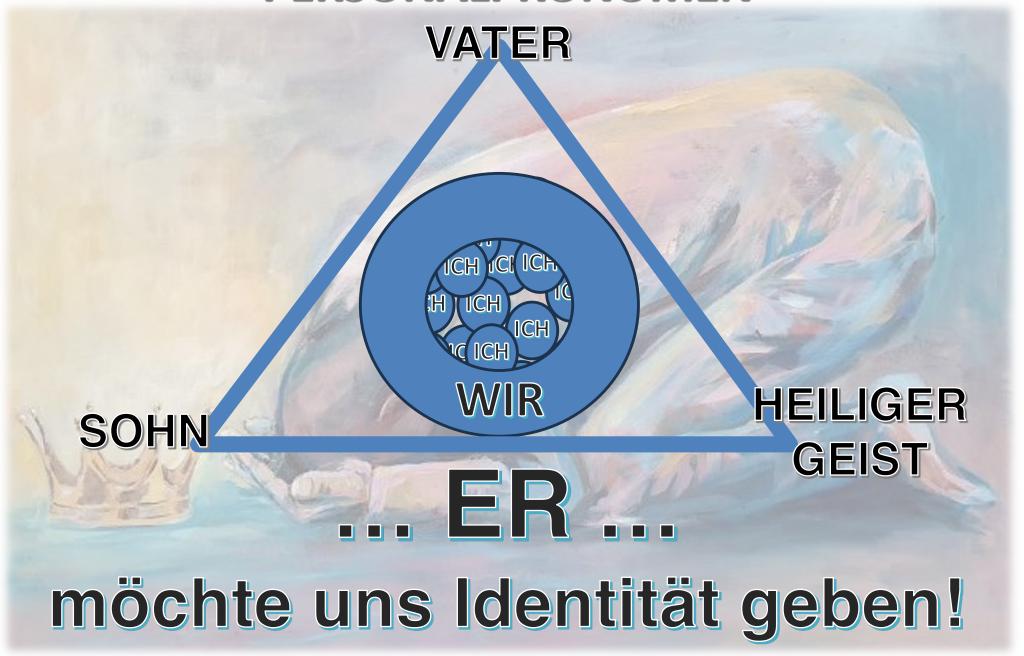
PERSONALPRONOMEN

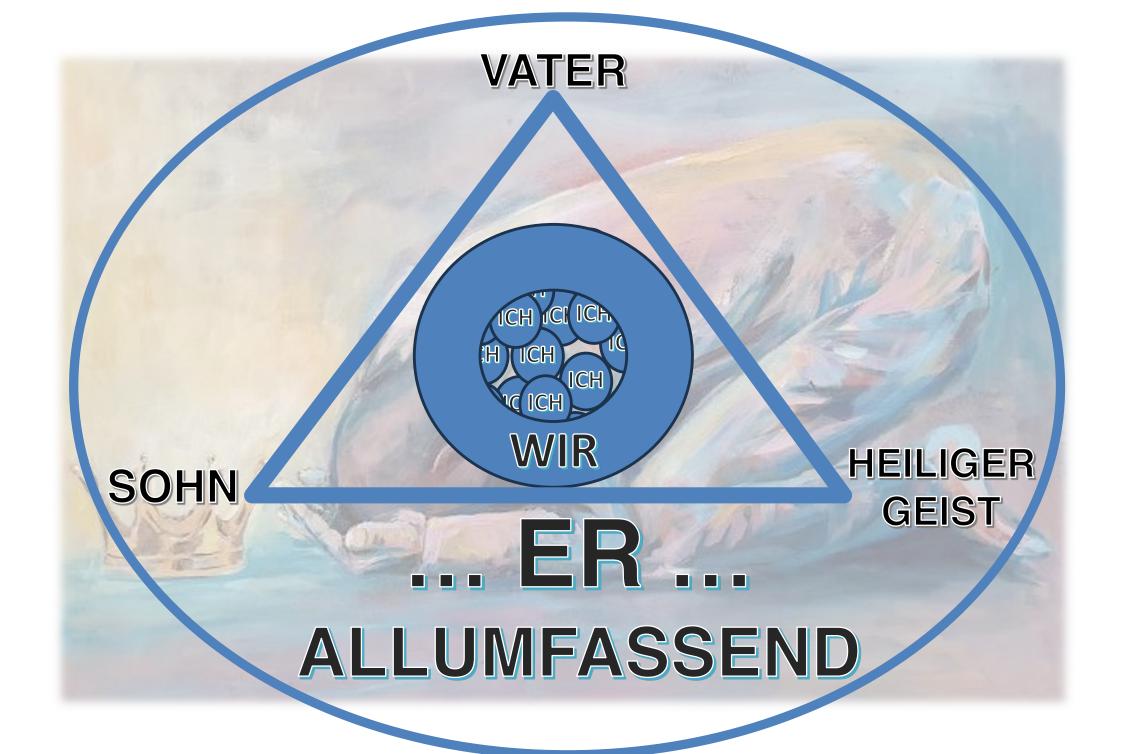
WIR suchen



IDENTITAT ...

PERSONALPRONOMEN







Auch lesenswert: Einheit nach dem himmlischen Vorbild/Sandra Kretschmer 14.6.2024

ER will uns Identität geben

Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden;

Römerbrief 10:9-10

Es ist unser Auftrag unseren Glauben zu bekennen – das fällt natürlich nicht jedem gleich leicht. Die kurze Variante: "ich bin Christ" mag ich persönlich gar nicht – ich fühle mich besser mit:

... Ich bin Nachfolger Jesu ...

... Ich glaube an ...

DAS WORT - SEIN WORT - ER ist das WORT

Ich glaube ...an den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, den König der Juden, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die Gemeinschaft der Heiligen, aus Juden und Heiden, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

2. Mose 3:6 2.Mose 4,22-23 Hiob 42.2-3 Psalm 104,2,5,9 **Matthäus 1,20-23** Johannes 1.41 Matth.2,1+2 Jesaja 9,5 Psalm 2,7 Johannes 21,7 **Lukas 1,35** Jesaja 7,14 Lukas 23,22 Matthäus 27,2 Matthäus 27,31 Johannes 19,30 Lukas 23,52-53 Matthäus 12.40 Markus 8,31 **Apostelgeschichte 1,9** Psalm 110,1 Lukas 22,67-69 Apostelgeschichte 1,11 1.Chronik 16,33 Jesaja 66,16 Johannes 15.26 **Apostelgeschichte 2,44** 1.Korinther 3,16-17 Epheser 2, 11-16 4.Mose 15,2+26 1.Korinther 15,20 Johannes 6,47

1.Mose 1,1

ER will uns Identität geben

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist?

Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke.

Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen! Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.

Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn.

Johannes 14:10-13

Jesus bittet, dass wir an Ihn und seine Werke glauben.

in seinem Namen bitten - größere Werke tun, als Jesus sie getan hat. Geht das?

Glaube ich das? **Sprudelt da eine Quelle aus mir**? Das Glaubensbekenntnis ist mir da eine große Hilfe! Alles **SEIN WORT - WORT Gottes**... **in mir –** und **aus mir heraus**!

Auch lesenswert: die Quelle in mir/Sandra Kretschmer 14.10.2025



gibt uns Seine Identität

... diese Dimensionen...

...sind nicht darstellbar...

aber ... trotzdem:

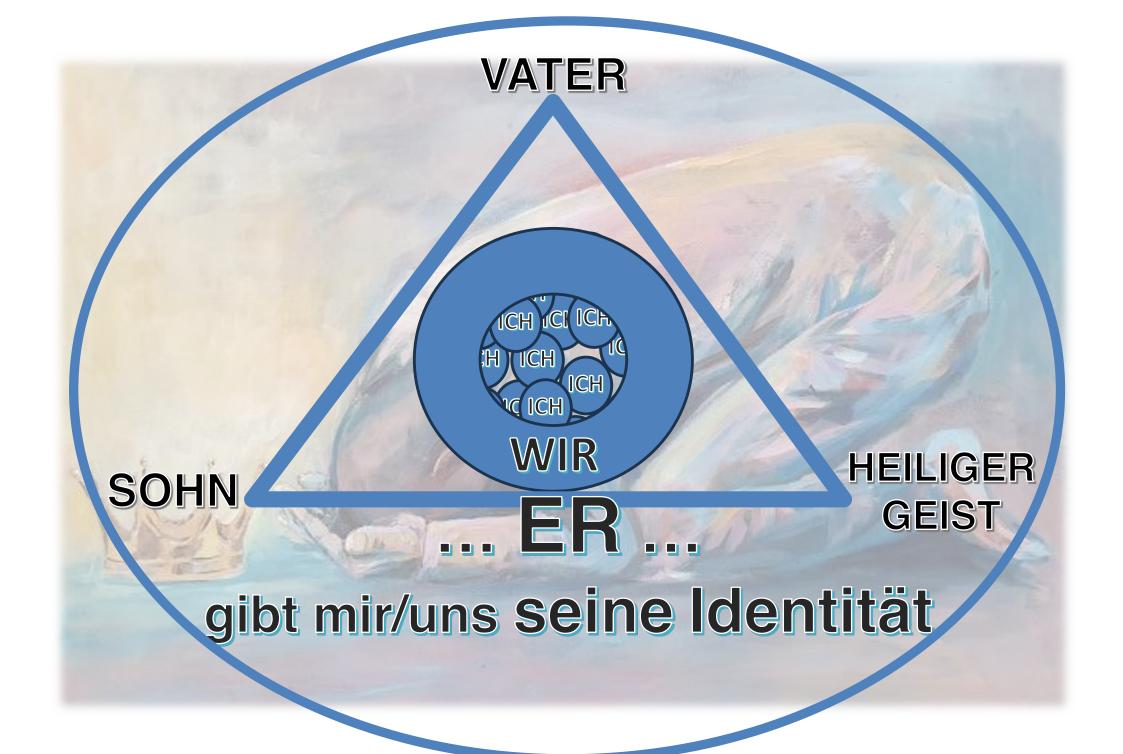
... MÖGLICH ...

Und ich bin nicht mehr in der Welt; diese aber sind in der Welt, und ich komme zu dir.
Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, gleichwie wir!
Johannes 17:11

Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass

auch sie IN UNS eins seien,

damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. Johannes 17:20-21

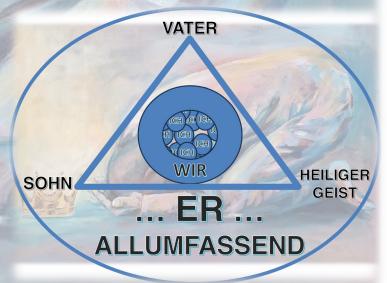


ER gibt uns seine Identität

Wir können das Bekenntnis beliebig ergänzen / biblisch fundiert um in der sichtbaren und unsichtbaren Welt uns in den Inner Circel/den inneren Kreis zu begeben. Diese nicht darstellbare -mehr als dreidimensionale - Identität Gottes, die er mit uns teilen möchte. Durch Glauben und das Bekennen, stellen wir uns in die Identität unseres Gottes Israels, Jesus den König der Juden und dem Heiligen Geist.

Ich glaube ... ER...

- ... hat den Menschen erschaffen als Mann und Frau
- ... liebt Familie und redet mit den Menschen
- ... rettet Menschen und ist konsequent (Sodom und Gomorra)
- ... hat Israel aus der Sklaverei der Ägypter befreit
- ... hat die 10 Plagen erwirkt
- ... hat dem Pharao das Herz verhärtet
- ... hat einen Bund geschlossen mit... Noah, Abraham, Mose
- ... ist in Schwachen mächtig (David)
- ... hat den neuen Bund geschlossen, wie vorher gesagt um alle zu vereinen Juden und Heiden
- ... tut heute noch Wunder er gibt sein Volk Israel niemals auf



ER will uns SEINE Identität geben

Aber es gibt noch mehr Möglichkeiten in seine Identität zu kommen. Das sorgte zur Zeit Jesu schon für Aufruhr:

Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Johannes 6:56

Das Geheimnis des Glaubens - noch ein Bekenntnis. Es geht um das Abendmahl – Herrenmahl – Dankesmahl (Eucharistie) – Liebesmahl – Gedächtnismahl.

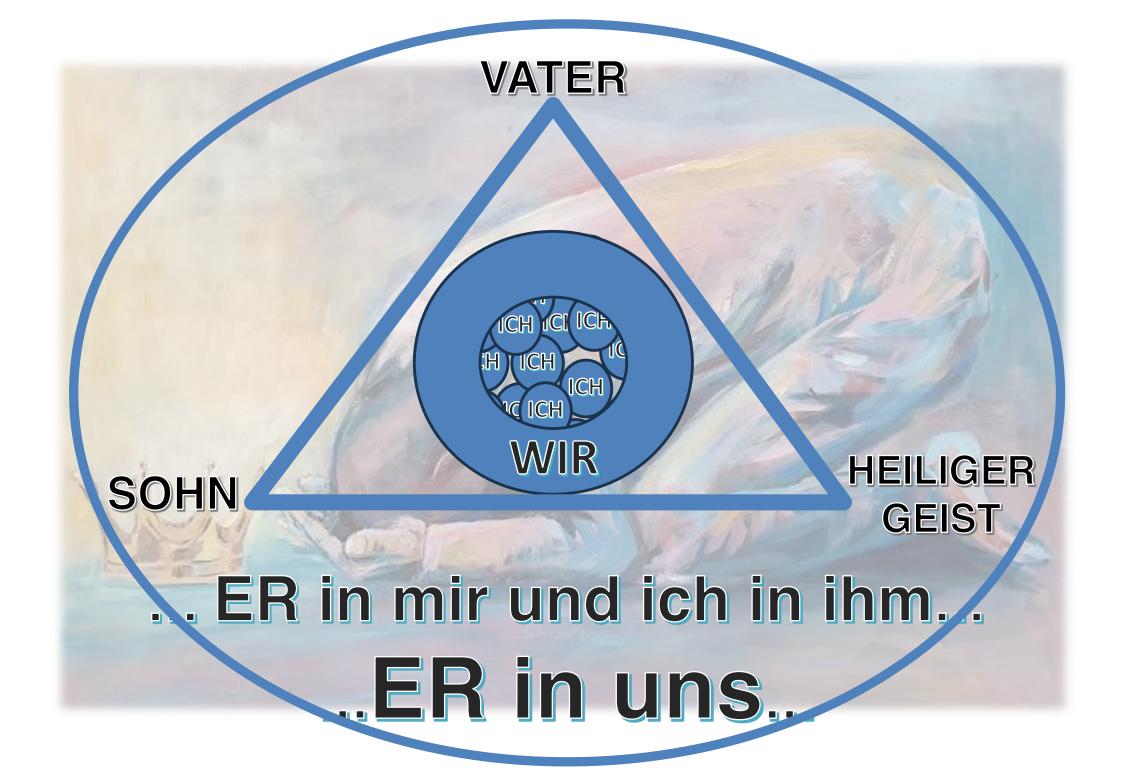
Die Ur-Gemeinde hat das am Anfang ganz einfach praktiziert. Ganz wie Jesus es ihnen "angeordnet "hat:

Und er nahm das Brot, dankte, brach es, gab es ihnen und sprach:

Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird;

das tut zu meinem Gedächtnis!

Lukas 22:19



ER will uns SEINE Identität geben ...wir dürfen sie annehmen

Persönliches Zeugnis

- Hauskreismitglied wollte dienstags nicht schon wieder Abendmahl nehmen,
 Zitat: "Sonntag hatten wir doch schon, mir reicht das …"
- Evangelische Freikirche feiert nur 1x monatlich Abendmahl

Wir haben ein persönliches Identitätsfundament, Jesus in uns ... das sprudeln kann, wenn wir ganz nah an im dran bleiben

'dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, dazu fähig seid, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe sei, und die Liebe des Christus zu erkennen,

die doch alle Erkenntnis übersteigt , damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes. 'Epheserbrief 3:17-19 – siehe auch Römer 5,5!

ER in MIR ... seine Identität in uns kommt in Seine Dimension

Aus dem Impuls vom 15.11.2023 Ute Weber/ München
Louise Reid - Prophetie für München und Deutschland
Brecht das Brot und trinkt gemeinsam den Wein.
Gott meinte es ernst, als er uns dieses Geschenk gab,
denn jedes Mal, wenn wir es tun, verkünden wir den Tod des Herrn
Wenn ihr seinen Tod verkündet, wiederholt ihr den Filmstreifen
vom Kalvarienberg zum Feind!

Es ist euer größter Akt geistlicher Kriegsführung!
Ich fordere euch heraus: Brecht das Brot, trinkt den Wein und beobachtet,
was passiert! Wir werden einen solchen Hunger nach der Gegenwart Gottes,
nach Gott selbst, erleben, und er wird die Regeln außer Kraft setzen.
Um sich frei zu halten: Brecht das Brot und trinkt den Wein.

ER in MIR ...

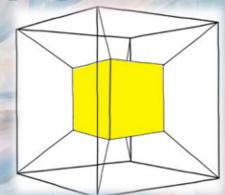
seine Identität in uns

kommt in Seine Dimension

Und sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten.

Es kam aber Furcht über alle Seelen, und viele Wunder und Zeichen geschahen durch die Apostel.

Apostelgeschichte 2:42-43



Gebetszeit:

- wie sind die ER-fahrungen?
- Meine Identität ER in mir Wunder und Zeichen Heiliger Geist!

Deutschland, die Braut, die Gemeinde

- Neubelebung des Glaubensbekenntnisses, auch in freien Gebeten
- Glaube öffentlich zu bekennen
- Buße und Gebet für alle christlichen Gemeinden: das Abendmahl wurde seiner Machtposition beraubt
- Erweckung von Hauskreisen, die das Mahl feiern und die Kraft spüren

